

Bavaria-Teams in der Spitzengruppe

Waldsassen. (lux) Mit zwei Siegen und einer Niederlage sind die Bavaria-Kegler in die Rückrunde gestartet. Mit dem Erfolg beim TS Schwarzenbach haben sich die Damen, ebenso wie die zweite Herrenmannschaft mit ihrem Heimsieg gegen den SKC Hard II, in der Spitzengruppe festgesetzt. Die Herren I kassierten gegen den SKC Hard I eine deutliche Niederlage und müssen kräftig zulegen, um den Anschluss ans Mittelfeld der Verbandsüberliga zu halten.

Verbandsüberliga Herren: Bavaria Waldsassen – SKC Hard 2138:2266 Holz. Die Gäste gefielen mit einer geschlossenen starken Leistung und ließen den Waldsassenern, die bis auf Peter Preisinger unter ihren Möglichkeiten spielten, keine Chance. Ergebnisse (Bavaria zuerst): Spachtholz – Nickl 415:454, Neumann – Grassl 418:442, Preisinger – Jahn 459:444, Schnurrer – Bode 407:459, Grüner – K. Fießinger 439:467 Holz.

Verbandsliga I Herren: Bavaria Waldsassen II – Hard II 2251:2136 Holz. In einem Spiel auf hohem Niveau gab sich zunächst kein Team eine Blöße und so gingen die Schlusskegler mit zwei Holz Unterschied auf die Bahn. Karl-Heinz Friedrich zeigte von Anfang an sein Können und sein Gegner Nerven. Ergebnisse (Bavaria zuerst): Meier – Sammeth 433:423, Boll – Ronz 457:467, Lux – R. Fießinger 443:422, Rosner – Malzer 435:458, Friedrich – Fachtan 483:366 Holz.

Verbandsliga Damen: TS Schwarzenbach – Bavaria Waldsassen 1672:1678 Holz. Knapper Sieg für die Bavaria-Damen. Nach zwei Durchgängen lagen sie mit 43 Holz vorne, aber die Gastgeberinnen hätten das Spiel fast noch gekippt. Doch Schlusskeglerin Bettina Koch behielt die Nerven. Ergebnisse (Bavaria zuletzt): Fischer – B. Lux 417:423, Martini – J. Lux 378:415, Gräfel – Diettrich 425:406, Prucker – Koch 452:434.

Erfolge für BSC Bärnau

Zwei Titel bei Landesmeisterschaft des OSB im Bogenschießen



Stefan Weidhas vom Bogensportclub Bärnau belegte bei der Landesmeisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes in der Schülerklasse B den ersten Platz.

Sulzbach-Rosenberg/Hirschau. Am 16. und 17. Januar fand die Landesmeisterschaft FITA Halle des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) in Sulzbach-Rosenberg und Hirschau statt. Die Teilnehmer des Bogensportclubs Bärnau schnitten dabei erfolgreich ab.

Am ersten Tag mussten die Recurvebogenschützen ihr Können unter Beweis stellen. Es galt 60 Pfeile ins Ziel

zu bringen, körperliche Ausdauer und Konzentration waren wieder einmal gefragt. Die Platzierungen der Bärnauer Bogenschützen waren erfreulich: Stefan Weidhas (1./Schülerklasse B); Anja Weidhas (1./Schülerklasse A); Robert Petrik (2./Schützenklasse); Annette Prauschke (3./Damenklasse); Svenja Riedl (4./Schülerklasse A); Fabian Riedl (5./Jugendklasse).

Am zweiten Tag kämpften die Compound-, Blankbogen- und Lang-

bogenschützen um die Titel. Die Platzierungen der Bärnauer: Thomas Weiß (2./Altersklasse Blankbogen); Helmut Aures (4./Schützenklasse Compound); Peter Weber (4./Schützenklasse Langbogen). In der Mannschaftswertung belegten die BSC-Schützen einen guten vierten Platz.

Die Bogenschützen des BSC Bärnau können mit dem Auftakt des Jahres 2010 zufrieden sein und sich den weiteren Herausforderungen beruhigt stellen.

JFG Selb holt den Titel

Hallenkreismeisterschaft der A-Junioren in Tirschenreuth

Tirschenreuth. (iv) Der Hallenkreismeister der A-Junioren im Fußballkreis Hof/Marktredwitz kommt aus Selb. Nicht die favorisierte SpVgg Bayern Hof, die in den Gruppenspielen als einzige Mannschaft drei Siege feierte, sondern die JFG Hochfranken Selb holte in der Dreifachturnhalle am Stiftland-Gymnasium in Tirschenreuth den Titel. Im Endspiel besiegten die Selber die JFG Selbitzlar mit 5:0, nachdem man sich im Gruppenspiel 1:1 getrennt hatte. Selb vertritt damit den Kreis 3 bei den Bezirksmeisterschaften am 28. Februar in Bad Berneck.

Dem Verlierer muss man zugute halten, dass er im Halbfinale sehr viel Kraft verbrauchte, als er der Hofer „Torfabrik“ in einem Kampf auf Biegen und Brechen mit 3:1 den Weg ins Finale verbaute. Auch die Selber hatten im zweiten Semifinale hart zu kämpfen, sie setzten sich gegen die

JFG Marktredwitz erst im Siebenmeterschießen mit 6:4 durch. In einer torreichen Begegnung (8:4) sicherte sich die SpVgg Bayern Hof gegen die JFG Marktredwitz den dritten Platz.

Enttäuscht waren die Anhänger der JFG FC Stiftland, die lediglich einen Sieg landete und bereits nach den Gruppenspielen ausschied. Auch der TSV Waldershof, der nur einen Punkt holte, hatte nichts mit dem Ausgang der Meisterschaft zu tun.

Insgesamt fielen bei diesem Endrundenturnier 92 Tore. Die beiden Schiedsrichter Thorsten Werner (ATS Wunsiedel) und Klaus Haberkorn (SV Steinmühle) brachten die fairen Spiele problemlos über die Bühne. Bei der Siegerehrung dankte Kreisjugendleiter Klaus Helgert dem FC Tirschenreuth für die Ausrichtung und überreichte an die teilnehmenden Mannschaften je einen Spielball.



Die A-Junioren der JFG FC Stiftland und des TSV Waldershof, Szene aus dem Gruppenspiel (2:0), hatten mit dem Ausgang der Hallenkreismeisterschaft nichts zu tun. Bei der Endrunde in Tirschenreuth gewann die JFG Selb durch einen 5:0-Finalsieg gegen die JFG Selbitzlar den Titel. Bild: Gebert

Klaus Helgert fordert mehr Fairplay

„Es fallen meist die gleichen Akteure negativ auf“ – Wintertagung der Kreisklassen und A-Klassen

Marktredwitz. (cy) Bei der Winterarbeitstagung der Kreisklassen Stiftland und Fichtelgebirge sowie der A-Klassen Stiftland, Fichtelgebirge und Selb/Rehau, alle fünf Ligen werden von Klaus Helgert (Waldsassen) betreut, mahnte dieser mehr Fairplay auf und neben den Fußballplätzen an. „Meistens sind es immer die gleichen Vereine, die negativ auffallen oder in der Fairnesstabelle im unteren Bereich auftauchen“, so der BFV-Funktionär.

51 Rote Karten

Helgert machte bei seinem Rechenschaftsbericht darauf aufmerksam, dass in diesen fünf Klassen bis dato insgesamt 2254 Gelbe Karten, 177 Ampelkarten und 51 Rote Karten gezeigt worden seien. Die Fairnessta-

belle der Kreisklasse Stiftland führt der ASV Wunsiedel mit einem Quotienten von 2,32 an, ganz unten steht der SV Leutendorf (5,36). In der A-Klasse Stiftland führt der SV Poppenreuth II mit 1,40, der FSV Tirschenreuth II ist Letzter (5,68).

Dass es eine ganze Reihe Vereine gibt, die noch mit „weißer Weste“ zu Buche stehen, verschwieg Helgert nicht. Er unterstrich anschließend: „Es ist auffallend, dass Woche für Woche meist die gleichen Akteure negativ in Erscheinung treten. Für diesen Personenkreis ist Fairplay scheinbar ein Fremdwort geworden.“ Helgert forderte die Vereinsverantwortlichen auf, sich schützend vor die Schiedsrichter zu stellen, wenn diese angemacht oder angegriffen werden. Kreisspielleiter Thomas Unger mein-

te dazu: „Wenn immer die gleichen Spieler auffallen, müssen diese angesprochen werden. Gleiches gilt bei den Zuschauern. Wer ständig ausfällig wird, der sollte zu Hause bleiben.“

Weniger Vergehen

Kreissportgerichtsvorsitzender Harald Hohenberger machte auf Besserungen aufmerksam. So sei in den zurückliegenden vier Jahren die Zahl der Vergehen gegen Schiedsrichter um 50 Prozent gesunken und bei den Unsportlichkeiten sei ein Rückgang von 89 auf 69 feststellbar gewesen. „Wir erfahren nicht alles, was auf oder neben den Sportplätzen passiert. Mit dem derzeitigen Niveau können wir zufrieden sein. Die Serie 2009/10 hat mit einem Spielabbruch

begonnen, so etwas gab es bisher noch nicht“, betonte Hohenberger.

Gruppenspielleiter Helgert berichtete von wenigen Spielausfällen. Die Nachholpartien seien problemlos zu verkraften. Absagen habe es in erster Linie wegen Spielermangels in den A-Klassen gegeben. Optimal sei der bisherige Verlauf der Kreisklasse Stiftland gewesen. Die Kreisklasse Fichtelgebirge habe dagegen mit dem Abbruch der Partie Furthammer gegen Marktredwitz sofort einen Aufreger zu verzeichnen gehabt. In der A-Klasse Stiftland gab es zwei Spielabbrüche durch den FSV Tirschenreuth aufgrund von Verletzungen. „Mit den Ereignissen können und müssen wir leben, insgesamt gab es keine größeren Probleme oder Zwischenfälle“, ließ der Sprecher wissen.

FUSSBALL

SV Mitterteich in Eger gegen Hof

Mitterteich. (cy) Landesligist SV Mitterteich muss derzeit zweigleisig agieren. Zum einen steht die Hallenbezirksmeisterschaft noch auf dem Programm, zum anderen soll unter freiem Himmel rechtzeitig die Form gefunden werden, die zum Klassenerhalt der Nordliga nötig ist.

Nach den ersten Gehversuchen in heimischer Umgebung auf Schneematsch, testet der SV Mitterteich heute um 18.30 Uhr in Eger auf Kunstrasen gegen den Bayernligisten SpVgg Bayern Hof. Trainer Stefan Hamann kann bis auf Sascha Haberkorn (Knieprobleme) seinen kompletten Kader einsetzen. Die von Thomas Kost trainierten Hofer gehen zwar als klarer Favorit ins Rennen, müssen sich aber auf heftige Gegenwehr der Stiffländer einstellen.

LANDESLIGA NORD

TSV Aubstadt

(dme) Beim Tabellenzwölften der Landesliga Nord, dem TSV Aubstadt, hat es in der Winterpause drei personelle Veränderungen gegeben. Marco Prediger ist in die Bayernliga zum TSV Großbardorf gewechselt, Julius Müller in die BOL Unterfranken zum SV Rödelmaier. Neu im Kader von Trainer Wolfgang Hau ist Patrick Reuter aus der U19 des Regionalligisten 1. FC Eintracht Bamberg.

SCHIEDSRICHTER

Am Samstag KSO-Wahl

Marktredwitz. (cy) Am Samstag um 16 Uhr treffen sich die Schiedsrichtergruppen Marktredwitz, Hof und Hochfranken im Sportheim des ATS Hof/West. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Kreisschiedsrichterbormanns. Einziger Kandidat für dieses Amt ist der bisherige KSO Reinhard Burger, zugleich Obmann der Schiedsrichtergruppe Marktredwitz.

HALLENFUSSBALL

Kreismeisterschaft der A-Junioren

Gruppe A

Waldershof – FC Stiftland 0:2
Bayern Hof – JFG Marktredw. 8:1
JFG Stiftland – Bayern Hof 0:3
JFG Marktredw. – Waldershof 3:3
TSV Waldershof – Bayern Hof 1:7
FC Stiftland – JFG Marktred. 0:4

1. SpVgg Bayern Hof 18:2 9
2. JFG Marktredwitz 8:11 4
3. JFG FC Stiftland 2:7 3
4. TSV Waldershof 4:12 1

Gruppe B

SpVgg Oberkotzau – JFG Selb 1:3
JFG Selbitzlar – ATS Hof/West 6:2
JFG Selb – JFG Selbitzlar 1:1
Hof/West – Oberkotzau 0:3
Oberkotzau – JFG Selbitzlar 1:3
JFG Selb – ATS Hof/West 8:1

1. JFG Hochfrank. Selb 12:3 7
2. JFG Selbitzlar 10:4 7
3. SpVgg Oberkotzau 5:6 3
4. ATS Hof/West 3:17 0

Halbfinale

Bayern Hof – JFG Selbitzlar 1:3

JFG Marktredwitz – JFG Selb 1:1
(4:6 nach Siebenmeterschießen)

Spiel um Platz drei

Bayern Hof – Marktredwitz 8:4

Endspiel

JFG Selbitzlar – JFG Selb 0:5